

ALBERT-EINSTEIN-SCHULE

Gymnasium des Main-Taunus-Kreises



Informationen
Gymnasiale Oberstufe
Einführungsphase

Der Übergang in die GOS

- Der Übergang in die gymnasiale Oberstufe (GOS) ist ein wichtiger Meilenstein in eurer schulischen Laufbahn
- Der Wechsel in die Oberstufe ist mit vielen Veränderungen verbunden sowohl für die Schülerinnen und Schüler, die bereits an der AES sind, als auch besonders für diejenigen, die von umliegenden Schulen zu Beginn der Einführungsphase neu an unserer Schule kommen
- An der AES gibt es ein breites und vielfältiges Angebot an Unterstützungs- und Beratungsmöglichkeiten

Was wird von mir erwartet?

- Das Wesentliche ist die Einstellung und Haltung
- Die Freude am Lernen ist ein zentraler Erfolgsgarant
- Es gehört der Wille dazu, Teamarbeit zu leisten
- Verantwortung für sich zu übernehmen
- Selbstständigkeit und Selbstorganisation
- Man muss den Willen, die Ausdauer und den Biss haben, sich auch mit Misserfolgen konstruktiv auseinanderzusetzen
(Frustrationstoleranz)

Was wird von mir erwartet?

Erfolgreiches Arbeiten in der Oberstufe setzt Fähigkeit voraus, **eigene Stärken zu erkennen und Schwächen zu überwinden**.

Folgende beispielhafte Fragen können eine Orientierungshilfe bieten bei der Analyse der persönlichen Stärken und Schwächen:

- Bin ich generell motiviert zu lernen?
- Kann ich auch unter Leistungs- und Zeitdruck arbeiten?
- Lese ich auch längere Texte gern?
- Macht mir die Arbeit an komplexen Aufgabenstellungen Freude?
- Interessiere ich mich für die Verknüpfung von Theorie und Praxis?
- Interessiere ich mich für mathematisch-naturwissenschaftliche Phänomene?

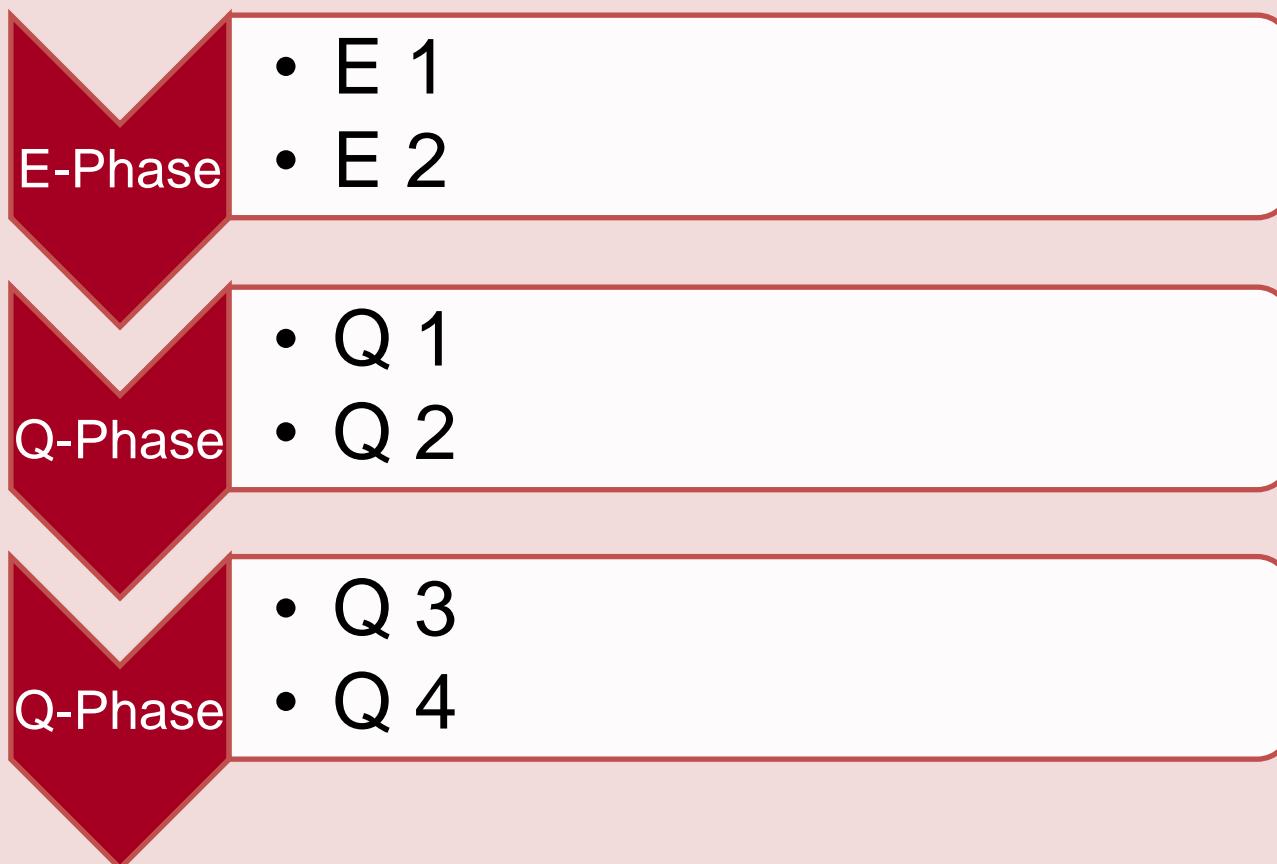
Was wird von mir erwartet?

- Grundvoraussetzung: regelmäßige und pünktliche Teilnahme am Unterricht. Dies gilt auch für weitere schulische Veranstaltungen, die mit der Kurswahl verbunden sind
- Bei Versäumen von Unterricht oder verpflichtenden Schulveranstaltungen aus nicht vorhersehbaren Gründen, ist der Tutor/ die Tutoren in der Regel am gleichen Tag, spätestens am dritten Versäumnistag schriftlich zu informieren
- Jede Schülerin/jeder Schüler führt einen Entschuldigungsheft zur Dokumentation der Fehlzeiten
- Informationen zum Umgang mit Fehlzeiten finden sich auf der Homepage (Unterricht> Oberstufe> Umgang mit Fehlzeiten)

Organisation der GOS in Hessen



Einführungsphase (E-Phase) und Qualifikationsphase (Q-Phase)



Unterteilung in Aufgabenfelder

I. sprachlich-künstlerisches Aufgabenfeld

Deutsch, Fremdsprachen, Kunst, Musik,
DS (Darstellendes Spiel)

II. gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

Geschichte, PoWi, WiWi, Religion/Ethik,
Geographie, Philosophie

III. mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld

Mathematik, Chemie, Physik, Biologie, Informatik

Sport

Lehrpläne / Curricula

KCGO

- Die **Kerncurricula gymnasiale Oberstufe (KCGO)** sind die verbindliche Grundlage für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe.
- Sie sind auch Grundlage für die Prüfungen im Rahmen des Landesabiturs.
- In den jeweiligen KCGO sind die Themen der Kurshalbjahre sowie sogenannte Themenfelder festgelegt.
- Die KCGO finden sich auf der Homepage des Hessischen Kultusministeriums
(Stichwort: *kcgohessen.deutsch*)

Leistungsbewertung

Noten	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	+ 6 -
Punkte	15 14 13	12 11 10	9 8 7	6 5 4	3 2 1	0
Noten	Punkte nach Notendifferenz		Notendefinition			
sehr gut	15 - 13 Punkte		Die Leistungen entsprechen den Anforderungen in besonderem Maße.			
gut	12 - 10 Punkte		Die Leistungen entsprechen den Anforderungen voll.			
befriedigend	9 - 7 Punkte		Die Leistungen entsprechen den Anforderungen im Allgemeinen.			
ausreichend	6 - 5 Punkte		Die Leistungen weisen zwar Mängel auf, entsprechen aber im Ganzen noch den Anforderungen.			
schwach ausreichend	4 Punkte		Die Leistungen weisen Mängel auf und entsprechen den Anforderungen nur noch mit Einschränkungen.			
mangelhaft	3 - 1 Punkte		Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht, lassen jedoch erkennen, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.			
ungenügend	0 Punkte		Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht und selbst die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.			

Unterrichtsorganisation in der Einführungsphase



- Der Unterricht wird in allen Fächern in Kursen organisiert, nicht im Klassenverband
- Wahl von jeweils 2 A-Kursen (A-Kurs in der E-Phase kann zukünftiger Leistungskurs in der Qualifikationsphase sein)
- Ob ein Fach, das als A-Kurs in der E-Phase angeboten wird, auch als LK-Kurs in der Q-Phase angeboten wird, richtet sich nach den Einwahlen; die Schulleiterin entscheidet, ob ein LK eingerichtet wird.
- Einer der Lehrkräfte ist Tutor/Tutorin
- Es gibt eine Tutorenstunde in der Woche
- Wahl von B-Kursen (B-Kurs in der Einführungsphase ist zukünftiger Grundkurs in der Qualifikationsphase)
- In einigen Fächern kann es gemischte Kurse (A/B-Kurse) geben
 - Beispiel: Mathematik:
 - Von 180 SuS wählen 32 SuS Mathematik A-Kurs
 - 1 A-Kurs (21 SuS); 1-A/B-Kurs (11 A- SuS, 10 B-SuS); 6 B-Kurse (23 SuS)
- Daher kann auf dem Wahlzettel auch ein A/B Kurs gewünscht werden.
(die Einrichtung eines A/B-Kurses kann nicht garantiert werden)

Kursbelegung in der E-Phase (1)

A- Kurse (zukünftige Leistungskurse):

- Eines der beiden Fächer muss entweder **Mathematik** oder eine **Naturwissenschaft** oder eine **Fremdsprache** sein.
- Das zweite Fach kann aus dem Angebot der Schule gewählt werden.
- Ein A-Kurs, der am Ende der Einführungsphase (E2) mit weniger als 05 Punkten abgeschlossen wurde, darf nicht als Leistungskurs für die Qualifikationsphase gewählt werden. **Dies gilt auch beim Wechsel von WiWi zu Powi.**

Kursbelegung in der E-Phase (2)

B- Kurse (zukünftige Grundkurse):

- Wahl entsprechend der Stundentafel (s. nächste Folie)
- Wichtig: Ein Fach, das eines der 5 Abiturprüfungsfächer sein soll, muss während der gesamten Oberstufenphase (Einführungs- und Qualifikationsphase) belegt worden sein. Dabei spielt es keine Rolle, ob es als A- oder B-Kurs belegt wurde. (Ausnahme: Wechsel von WIWI zu POWI)

Wichtig: Die Kursbelegungen sind für die gesamte Einführungsphase verbindlich, kein Wechsel im Schuljahr

Stundentafel / Fächer in der E-Phase (34 Pflichtstunden)



- Deutsch: 4 Stunden
- Fremdsprachen: je 3 Stunden (2 Sprachen müssen gewählt werden)
- Kunst/Musik/Darstellendes Spiel: 2 Stunden
(wichtig: für eine Belegung in der Q-Phase muss DS in der E-Phase belegt werden)
- Powi: 2 Stunden / WiWi: 4 Stunden (bei Wahl von WiWi kein Zusatzfach)
- Geschichte: 2 Stunden
- Religion/Ethik: 2 Stunden
- Mathematik: 4 Stunden
- Physik: 2 Stunden
- Chemie: 2 Stunden
- Biologie: 2 Stunden
- Sport: 2 Stunden
- Zusatzfach: 2 Stunden
- Tutorenstunde
- Kompensations- / Profilkurs in den Fremdsprachen (Englisch, Französisch): 1 Stunde

Angebote Zusatzfach in der E-Phase



Übersicht über Wahlangebote Zusatzfach:

- keine Wahl eines Zusatzfaches, wenn drei Fremdsprachen oder WiWi belegt werden
- Darstellendes Spiel
- Geographie
- Informatik
- Kunst
- Musik (Big Band)
- Musik (Orchester)
- Musik (Chor)
- Philosophie

Stärkung des Faches Politik und Wirtschaft



Es besteht für die Schülerinnen und Schüler die Verpflichtung, während der Qualifikationsphase durchgehend Unterricht im Fach Politik und Wirtschaft zu belegen.

Dabei ist zu beachten, dass die Belegverpflichtung im Fach Politik und Wirtschaft auch durch das Fach Wirtschaftswissenschaften oder – im zweiten Jahr der Qualifikationsphase – durch das Fach Geographie erfüllt werden kann,

wenn das Fach Geographie seit dem ersten Halbjahr der Einführungsphase belegt wurde.

Kompensations- / Profilkurs in den Fremdsprachen



- 1 Wochenstunde zusätzlicher verpflichtender Sprachunterricht
- Es erfolgt keine Benotung
- Einwahl nach Empfehlung und Rücksprache mit der Fachlehrkraft in Stufe 10
- Bei der Wahl von AbiBac ist der Profilkurs Französisch verpflichtend
- In den **Kompensationskursen** erfolgt Förderung und Wiederholung
- In den **Profilkursen** werden leistungsstarke Schüler/innen und solche, die die Sprache als A-Kurs gewählt haben, gezielt gefordert

ABIBAC

An der AES können Schülerinnen und Schüler gleichzeitig das **französische Baccalauréat** und das **deutsche Abitur** erwerben und damit Zugang zu den Universitäten beider Länder bekommen.

- verstärkter Französischunterricht (A-Kurs in der E-Phase und Leistungskurs in der Q-Phase)
- In der E-Phase: Wahl des Profilkurses Französisch
- eine zusätzliche mündliche Abiturprüfung in Französisch
- zwei Fächer, Geschichte (Histoire) und PoWi (Sciences économiques et sociales) bilingual französisch

Angebot :

- Der bilinguale Unterricht in Geschichte und Powi kann von allen Schülerinnen und Schüler gewählt werden

Wirtschaftswissenschaften WiWi

- An der AES wird das Fach Wirtschaftswissenschaften (WiWi) nur als Leistungskurs (Q1-Q4) angeboten.
- Daher muss es in der E-Phase als A-Kurs belegt werden.
- Man muss sich bei der Wahl zwischen WiWi oder PoWi entscheiden. Beide Fächer können nicht gleichzeitig belegt werden.
- **Ein späterer Wechsel von WiWi (nach E1 oder E2) zu PoWi ist möglich.**
- **Dadurch bleibt die Option erhalten, sich im Fach PoWi (auch nach einem Wechseln von WiWi) im Abitur prüfen zu lassen.**
- Ein Wechsel von PoWi zu WiWi ist ausgeschlossen.

Latinum

Durch aufsteigenden benoteten Unterricht kann das Latinum mit dem Abiturzeugnis in der Regel zuerkannt und bescheinigt werden, wenn die Dauer und Leistungsbewertung des Unterrichts mindestens die folgenden Bedingungen erfüllt:

- Latein ist zweite Fremdsprache in der Mittelstufe und wird am **Ende der Einführungsphase mit mindestens 05 Punkten abgeschlossen.**
- Latein ist benotete dritte Fremdsprache in der Mittelstufe und wird am Ende der Qualifikationsphase mit mindestens 5 Punkten abgeschlossen.
- Ein übersprungenes oder im Ausland verbrachtes Schuljahr oder Halbjahr kann auf diese Bedingungen angerechnet werden, wenn die zuletzt erreichte Note im Fach Latein mindestens ausreichend oder 05 Punkte betrug und eine Feststellungsprüfung (Latinumsklausur) zum Nachweis der geforderten Kenntnisse abgelegt wurde.

Auslandsaufenthalt

Wichtig:

Erst Beurlaubungsantrag genehmigen lassen, dann buchen !

(bei ½ jährigem Aufenthalt: Auslandsaufenthalt im 1. Halbjahr)

Aufenthalte in einer ausländischen Schule sollen gefördert werden.

Es soll den Schülerinnen und Schülern, die im Ausland eine Schule besuchen, ermöglicht werden, ihre **schulische Ausbildung** nach ihrer Rückkehr **ohne zeitlichen Verlust fortzusetzen**. Die Entscheidung über ein Überprüfungsverfahren trifft die Schulleiterin.

- langfristige Planung
- Beurlaubungsantrag über Schulleitung (Information an KL/Tutor/in)
- selbstständiges Suchen einer Schule
- Versorgung über Kursinhalte: Mitschüler/innen, Lehrkräfte, Curricula
- Email an Oberstufenleiterin
- Ausführliche Informationen und Hinweise finden sich auf der Homepage (Unterricht>Oberstufe>Auslandsaufenthalt)

Vorwahlen

Vorwahlen für A-Kurse:

15.-16. April 2026

- Diese Vorwahl findet **ausschließlich digital** statt, kein Ausdruck und keine Abgabe der Wahlbögen an die Klassenlehrkraft.
- Termin steht im Jahreskalender, bitte fristgerecht wählen

Hauptwahlen

- **Hauptwahlen: 11. / 12. Mai 2026**
- **Die Hauptwahl findet digital statt,**
- **Wichtig: muss direkt ausgedruckt werden!**
- **Abgabe des ausgedruckten und unterschriebenen Wahlbogens bis spätestens 18.5.2026 an die Klassenlehrkraft.**
- **Termin steht im Jahreskalender, bitte fristgerecht wählen**

Bitte prüfen Sie nach der Wahl folgende Punkte:

- Kein Fach doppelt gewählt
- Die Gesamtzahl der Wochenstunden beträgt 34 bzw. 35.

BITTE DRUCKEN SIE DIESE SEITE AUS. Die Seite muss unterschrieben werden und der Klassenlehrkraft übergeben werden!

Angebote von A-Kursen bei den Vorwahlen



- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Kunst
- Musik
- PoWi
- WiWi
- Geschichte
- Geographie
- Mathematik
- Physik
- Chemie
- Biologie

Organisation der Wahlen

- Die Wahlen erfolgen online über das Schulportal Lanis
(hier finden sich ausführliche Anleitungen)
- Vorwahlen der A-Kurse ausschließlich digital
- Hauptwahlen digital und Übermittlung der ausgedruckten und unterschriebenen Wahlbögen bis spätestens 18.05.2026 an die Klassenlehrkraft.

Alternativen zur GOS

Wichtig : Bitte Beratung durch Klassen- und Fachlehrkräfte suchen

Nicht für alle unsere SuS ist der Weg in die GOS sinnvoll und erfolgversprechend

➤ Alternativen:

Fachoberschule mit dem Ziel des Fachabiturs

(im MTK: Konrad-Adenauer-Schule und Brühlwiesenschule)

Anmeldung erfolgt direkt über die aufnehmende Schule

Berufliches Gymnasium mit speziellen Fachrichtungen

/Schwerpunkten

(im MTK: Brühlwiesenschule)

Anmeldung für das **Berufliche Gymnasium** erfolgt über AES, bis spätestens 10. Februar, Formular im Sekretariat

(beim Wechsel auf eine andere GOS im MTK erfolgt Anmeldung ebenfalls über die AES, bis spätestens 10. Februar, Formular im Sekretariat)

Ausblick Qualifikationsphase und Abitur



- Januar 2027 findet Informationsveranstaltung für die Qualifikationsphase statt.
- Danach: Wahlen für die Leistungskurse und weitere Fächer für die Q-Phase
- Abitur 2029 (schriftliche und mündliche Prüfungen) wird nach der Q4 im Frühjahr stattfinden
- Informationsmöglichkeiten vorab:
 - PPP: Q-Phase auf der Homepage der AES
 - Broschüre: Abitur in Hessen - Ein guter Weg

Quellen

- Broschüre: Abitur in Hessen - Ein guter Weg (**leider gibt es keine aktuelle Version**)
- Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) in der aktuellen Fassung

Beides einsehbar auf der Homepage des Hessischen Kultusministeriums. **Broschüre z.Zt. Nicht einsehbar**

Zeit für Fragen

